

Übersicht\* der angesprochenen Themen: [Am Bienenstand](#)

[Kontakttermine](#)

---

\*Durch Anklicken der Titel in der Übersicht gelangen Sie direkt zu der jeweiligen Information

## Am Bienenstand:

Frühjahrsdurchsicht: Sicherlich haben Sie die vergangenen warmen Tage genutzt um Ihre Völker gründlich durchzusehen. Im Infobrief der Bieneninstitute hatte ich entsprechende Hinweise gegeben (Link: [Infobrief 2019\\_04.pdf vom 8.3.19](#)) Hierzu noch eine Korrektur: In der Kategorie 4 sollte es natürlich 15 – 20 Waben belagernd heißen und nicht 25 – 20. Auch bezieht sich die Volksstärke normalerweise nicht auf Anfang März, sondern auf den Zeitraum Beginn Kirsch- bis Löwenzahnblüte, für den momentanen Zeitraum im April.

Zum Bauen ist es momentan noch etwas zu kühl, den ersten Baurahmen sollten Sie dennoch jetzt gegeben haben. Bewährt hat sich hierbei, den ersten Baurahmen nicht direkt ans Brutnest zu hängen, sondern erst nach einer Pollenrandwabe (BW PW Baurahmen FW). So kann die Wärme besser an der Brut aufrechterhalten werden. Bei Bedarf und Möglichkeit wird dennoch schnell ausgebaut und die Pollenwabe zur Brutwabe umgewandelt.

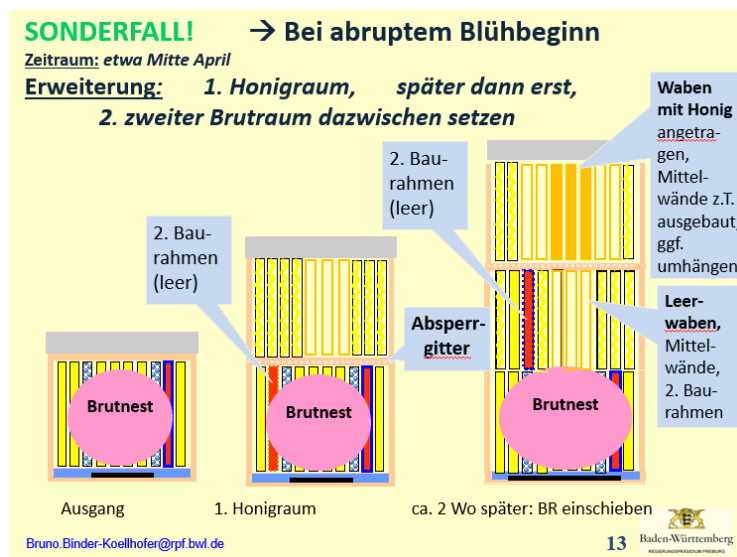
Futterüberschuss entfernen: Die Mindest-Reserve sollte 2 Futterwaben (ca.  $\geq 5$  kg) betragen. Darüberhinausgehende Vorräte kann man entnehmen und für die spätere Ablegerbildung trocken und bienendicht verwahren. Bevorzugt entnimmt man verdeckelte Waben ohne offenem Futter (Minimierung Wasseraufnahme und Gärung).

Lassen Sie den Bodenschieber noch so lange eingeschoben, bis auch nachts keine sehr kalten Temperaturen mehr vorherrschen und das Volk entsprechend stark ist. Belassen Sie das Flugloch momentan noch mittelgroß (ca. 1/3 Beutenbreite, 1 cm hoch), denn bei fehlender Tracht besteht weiterhin Räubereigefahr.

Erweiterung ist jetzt schon empfehlenswert: Zwar ist diese Woche noch einmal ein Temperaturrückgang prognostiziert, die Blütenentwicklung der Pflanzen wird dadurch nicht spürbar aufgehalten. In der Rheinebene blühen Birne, Wildkirsche u.a.m. Schon sehr bald kann Nektareintrag von Obst- und Ahornblüte einsetzen und kann dann die Ausdehnung des Brutnests erheblich behindern. Dadurch wird oft schon der Schwarmtrieb angelegt. Es schadet entsprechend starken Völkern keineswegs, sie schon jetzt, also sehr frühzeitig aufzusetzen. Wer Bedenken hat, kann eine Lage Zeitungspapier auf die Brutzarge legen und so das Brutnest vor Wärmeentzug schützen. Mit einigen Stichen mit dem Stockmeisel in die Wabengassen darunter ermöglicht man die selbstständige Annahme der darüber liegenden Erweiterungszarge. (Link: [AB 607 Erweiterungs- und Korrekturmassnahmen](#))

Der Einsatz eines Absperrgitters ist bei zweiräumigem oder ähnlich großem Brutnest keine Begrenzung, der Platz für Brut reicht immer. In reinen Waldtrachtgebieten braucht man nicht unbedingt ein Absperrgitter, aber auch dort erleichtert es die Arbeit (Trennung von Honig- zu Brutraum, Drohnenbrut im oberen Brutraum u.a.m.) In Frühtrachtgebieten ist das Absperrgitter eine nicht wegzudenkende Hilfe. Würde man bei Waben, die Blütenhonig mit etwas Restbrut enthalten, mit der Honigentnahme warten, bis die Brut geschlüpft ist, dann ist der Honig oft auskristallisiert und schwierig zu ernten.

Einräumige Völker in Gebieten und in Jahren, wo eine üppige und schnell einsetzende Blütentracht zu erwarten ist, erweitert man anfangs zuerst mit einem Honigraum über einem Absperrgitter und setzt später den zweiten Brutraum auf, nachdem der Honigraum schon etwas mit Nektar gefüllt und die ersten Mittelwände angebaut wurden (s. Schemazeichnung). So bleibt der erste Brutraum weitestgehend frei von üppigem Honigvorrat und die später dazwischen geschobene Zarge avanciert zum zweiten Brutraum.



Ich wünsche Ihnen und Ihren Bienen angenehmes Frühlingswetter!

Mit freundlichen Grüßen

**Bruno Binder-Köllhofer**

Telefonische Erreichbarkeit: Regulär am Dienstag von 8.30 bis 12 Uhr, gerne auch an anderen Tagen.

**Bruno Binder-Köllhofer**  
 Regierungspräsidium Freiburg  
 Fachberater Imkerei

bruno.binder-koellhofer@rpf.bwl.de  
 +49 (761) 208-1285 Geschäftlich  
 0175 / 72 48 200 Mobiltelefon  
 79083 Freiburg (Postfach)

Die Infobriefe aus Freiburg erscheinen in unregelmäßiger Folge und nach Bedarf.

Die Zusendung erfolgt an die Vereine meines Beratungsbezirks und an die Landesverbände. Von dort aus erfolgt die Verteilung bzw. wird auf den jeweiligen Internetseiten eingestellt. Zusendungen an einzelne Imker sind leider nicht möglich.

**Interesse an regelmäßigen imkerlichen Informationen?**

⇒ Melden sie sich kostenlos an beim Imker-Infobrief der Bieneninstitute („Bienen@Imkerei“). Dieser erscheint in der Saison wöchentlich und kann unter nachfolgender Adresse von jede/r Imker/ kostenlos abonniert werden: [Anmeldungsseite 1-2 wöchentlicher Infobrief Bieneninstitute](#) In diesen Infobriefen der Bieneninstitute bin ich als Autor redaktionell mit eingebunden.

**Terminvorausschau** (Stand: 02.04.2019)

An folgenden Terminen kann man mich persönlich vor Ort erreichen:

**(fett gedruckte Termine sind offen für alle Interessierte)**

<b>Termin</b>	<b>Thema</b>	<b>Ausrichter / Adresse</b>
<b>Mi 03.04.19</b> <b>18h</b>	<b>Moderne Völkerführung in wenigen Schritten</b>	<b>IV Hauenstein, Lehrbienenstand Laufenburg-Binzgen</b>
<b>Do 04.04.19</b> <b>18h</b>	<b>Arbeiten am Bienenvolk im Frühjahr</b>	<b>IV Schramberg, Schramberg-Sulgen, Gasthaus Kreuz</b>
<b>Mi 10.4.19</b> <b>18h</b>	<b>Frühjahrsarbeiten und Jungvolkbildung</b>	<b>IV Breisach, Gasthaus/Hotel Bären, Kupfertorplatz 7 · 79206 Breisach am Rhein</b>
<b>Sa 13.4.19</b>	<b>Vertreterversammlung LV Badische Imker</b>	<b>Konstanz, Konzil</b>
<b>So 14.4.19</b>	<b>Badischer Imkertag</b>	<b>Konstanz, Konzil</b>
<b>15.4. – 26.4.19</b>	<b>URLAUB, nicht erreichbar</b>	
Do. 2.5.19 17 Uhr	Fortbildung für Kursleiter (nur für geladene Teilnehmer)	Badische Imkerschule Oberentersbach, Untertal 13, Zell a.H. - Oberentersbach
Sa. 4.5.19 9h30 – 16h30	Anfängerschulung 3. Tag Nr. A3b-OE-19 (nur für geladene Teilnehmer)	Badische Imkerschule Oberentersbach, Untertal 13, Zell a.H. - Oberentersbach
<b>Mi 8.5.19</b> <b>16 – 18h30</b>	<b>Beratung und Zuchtstoffausgabe</b>	<b>Badische Imkerschule Oberentersbach, Untertal 13, Zell a.H. - Oberentersbach</b>
Do 9.5.19 15h	Kurs Leistungsprüfung, Praxisteil (nur für geladene Teilnehmer)	Zuchtobmann Leo Famulla, im Raum Malsch
<b>Mi 15.5.19</b> <b>16 – 18h30</b>	<b>Beratung und Zuchtstoffausgabe</b>	<b>Badische Imkerschule Oberentersbach, Untertal 13, Zell a.H. - Oberentersbach</b>
<b>Fr 17.5.19</b> <b>19h30</b>	<b>Schulungs- und Infoabend</b>	<b>Badische Imkerschule Oberentersbach, Untertal 13, Zell a.H. - Oberentersbach</b>
<b>Mi 22.5.19</b> <b>16 – 18h30</b>	<b>Beratung und Zuchtstoffausgabe</b>	<b>Badische Imkerschule Oberentersbach, Untertal 13, Zell a.H. - Oberentersbach</b>
Do 23.5.19 18h	Praxis-Veranstaltung „Einfache Jungvolkbildung mit integrierter Königinnenaufzucht“	IV Unteres Hanauerland, Rheinau-Freistett, Lehrbienenstand
<b>Mi 29.5.19</b> <b>16 – 18h30</b>	<b>Beratung und Zuchtstoffausgabe</b>	<b>Badische Imkerschule Oberentersbach, Untertal 13, Zell a.H. - Oberentersbach</b>